



BURG FALKENSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen-Anhalt](#) | [Harz](#) | [Falkenstein/Harz \(OT Pansfelde\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg aus dem 13. Jahrhundert. Ungewöhnlich ist, dass heute selbst der Bergfried in Trümmern liegt. Entweder wurde er durch unterminieren schon im 14. Jahrhundert zu Fall gebracht. Es ist aber auch möglich, dass er bei den Bergbauarbeiten im 17. Jahrhundert, die unmittelbar neben der Burg stattfanden aus Übermut gesprengt wurde.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°40'54" N, 11°15'55" E](#)
Höhe: 318 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Museum Burg Falkenstein | D-06543 Falkenstein/Harz (OT Pansfelde)
Tel: +49 034743 5355913 | Fax: +49 034743 5355920 | E-Mail: [Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt](#)



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von der Autobahn A14 Abfahrt Bernburg (10) über Aschersleben nach Falkenstein/Harz fahren. In Falkenstein/Harz links Richtung Pansfelde fahren. Dann der Ausschilderung zur Burg folgen.
Kostenlose Parkplätze (ca. 25 min Fußweg zur Burg)



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

April - Oktober
täglich: von 10:00 - 18:00 Uhr
letzter Einlass: 17:30 Uhr

November - März
Dienstag - Sonntag: von 10:00 - 16:30 Uhr
letzter Einlass: 16:00 Uhr
Montags (außer an Feiertagen) und am 24.12. geschlossen

Bitte prüfen Sie hier die [aktuellen Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

November - Februar:
Erwachsene: 5,00 EUR
Ermäßigt: 3.00 EUR

März - Oktober:
Erwachsene: 6,00 EUR
Ermäßigt: 3.50 EUR
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

keine



Gastronomie auf der Burg

Burggaststätte "Krummes Tor"



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

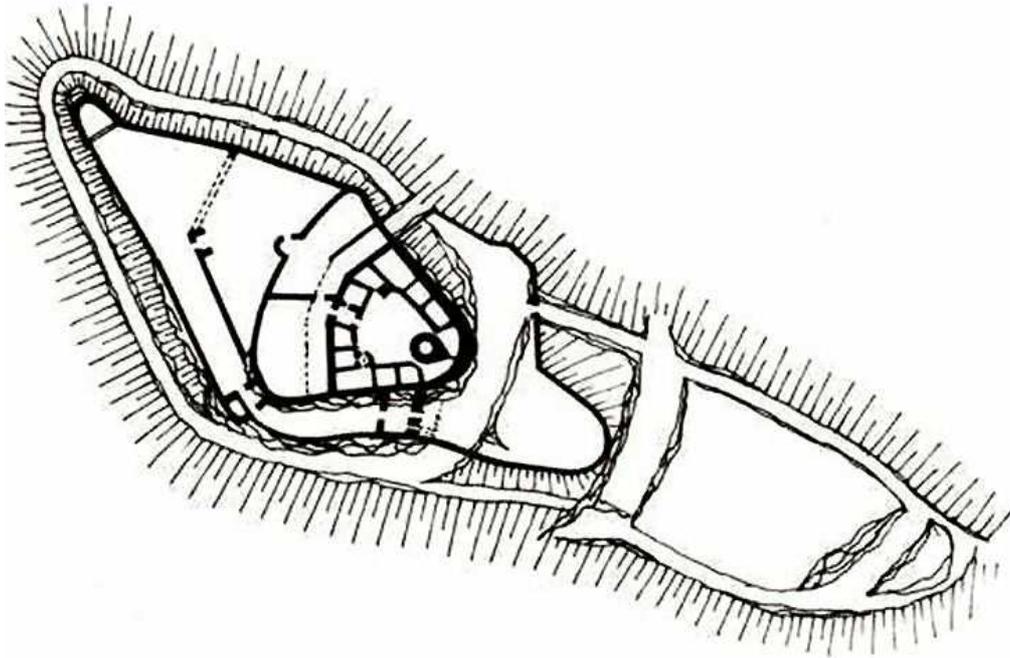
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters. | Würzburg, 1998
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1115	Burchard von Konradsburg läßt Burg Falkenstein erbauen.
1332	Burchard V. von Falkenstein übergibt die Burg Falkenstein dem Hochstift Halberstadt.
1437	Die Herren von Asseburg erhalten den Falkenstein als Pfand.
1449	Die Herren von Asseburg erhalten das Erblehen auf die Burg Falkenstein und behalten es bis 1945.
1491	Bernd VI. von Asseburg läßt ein dreigeschossiges Wirtschaftsgebäude bauen.
1592	Aufstockung des Bergfrieds um 10 m.
1781	Reparatur des Bergfrieds.
ab 1819	Romantischer Ausbau der Burg Falkenstein.
1858	Neubau eines Pferdestalls.
1946	Eröffnung des Burgmuseums.
1957	Sprengrung des unbenutzten Pferdestalls.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

ADAC e.V. - Burgen in Deutschland. | München, 2002
Frotscher, Sven - Burg Falkenstein und Schloss Meisdorf. | Leipzig, 1995
Korf, Winfried - Burg Falkenstein. | Wettin, 1997
Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters. | Würzburg, 1998
Wäscher, Hermann - Die Baugeschichte der Burg Falkenstein im Selketal. | Halle, 1995

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt](#)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.07.2014 [CR]